

## Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online über:

[www.lfl.bayern.de/oekorinderzuchttagung](http://www.lfl.bayern.de/oekorinderzuchttagung)



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium für Pflanzliche Erzeugung (LKP)

**Anmeldeschluss: 21.10.2021**

**Wichtiger Hinweis:** Die Exkursion ist als Präsenzveranstaltung geplant und findet nur statt, wenn es die aktuelle Corona-Lage erlaubt. Es gelten dabei die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zur Corona-Pandemie. Alle Angemeldeten erhalten spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung aktuelle Informationen über die Durchführung.

## Fachexkursion Ökologische Rinderzucht



*Institut für Ökologischen Landbau,  
Bodenkultur und Ressourcenschutz*

Die Fachexkursion wird im Auftrag vom Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und vom Biokreis Erzeugerring Bayern im LKP ausgeführt. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.

**26. Oktober 2021**

## Programm

Änderungen bei Zeiten und Ablauf vorbehalten.

### Dienstag, 26. Oktober 2021

08:30 Uhr **Abfahrt Bus am S-Bahnhof Erding**

10.00 Uhr **Betriebsbesichtigung Demeter Betrieb Josef Linnhuber**, Stadlern 5, 83547 Babensham

Natursprung, Konzept der Familienzucht, Bullenauswahl und Aufzucht, Anpaarung mit Kuhfamilien, Genotypisierung von Bullen, Horntragende Tiere

12.00 Uhr **Mittagessen im Wildfreizeitpark Oberreith**, Oberreith 6A, 83567 Unterreit

14.00 Uhr **Betriebsbesichtigung Biokreis Betrieb Johann Hilger**, Traxl 16, 85560 Ebersberg

Zucht auf A2 und Langlebigkeit, Natursprung beim Jungvieh mit Fleckviehstier (hornlos), Aufbau einer Ochsenmast zur Selbstvermarktung

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ca.17.00 Uhr Ankunft am S-Bahnhof Erding

Hinweis zu den Kosten:

Eine Teilnahmegebühr für die Exkursion fällt nicht an. Die Kosten für das Mittagessen sind selbst vor Ort zu bezahlen. Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit einem Reisebus ab S-Bahnhof Erding. Die Kosten für den Bustransfer belaufen sich pro Teilnehmer auf voraussichtlich 20 € und werden direkt im Bus eingesammelt.

## Hintergrund

In der Rinderzucht gibt es einige Ansätze, die den Ansprüchen von Ökobetrieben gerecht werden.

Die Anpaarung von weiblichen und männlichen Tieren vom eigenen Betrieb oder Partnerbetrieb mit Natursprung verfolgt das Konzept der **Familienzucht**. Damit kann die Genetik der eigenen weiblichen Tiere besser genutzt werden und der Betrieb kann gleichzeitig Milchkühe züchten, die gut zu den Standortbedingungen und der Futtergrundlage ihres Betriebes passen. Josef Linnhuber ist bei der Bullenauswahl besonders die Vitalität des Kalbes wichtig.

Johann Hilger lässt seine Tiere auf A2 typisieren, denn die A2 Milch könnte zu einem neuen Trend werden. Milchkühe mit dem A2 Allel sollen, gegenüber ihren Kolleginnen mit dem A1 Allel, ursprünglichere Milch geben. Diese soll von Menschen mit Milchunverträglichkeiten besser verwertet werden können. Die **A2 Zucht** kommt aus Neuseeland.

Das Ziel der Exkursion ist die Vernetzung und Diskussion zwischen Berater\*innen, Forscher\*innen, interessierten Praktiker\*innen und weiteren Multiplikator\*innen im ökologischen Landbau.